



Uettingen

Gemeinde Uettingen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Uettingen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 08.02.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Aalbachtalhalle Uettingen (Gemeinderaum)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Ernennung und Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Uettingen
- 2 Entwässerungseinrichtung; Vorstellung der Zustandsklassifizierung und der Sanierungsabschnitte
- 3 Beschlussfassung über die Eintrittspreise für das Freibad im Jahr 2017
- 4 Beschlussfassung über die Aufnahme des Freibades Uettingen in den Ferienpass 2017
- 5 Senioreneinrichtungen im westlichen Landkreis
- 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 6.1 Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts der Gemeinde Uettingen für das Haushaltsjahr 2016
- 6.2 Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2016; Hier: Bekanntgabe
- 6.3 Nachkalkulation der Wasserverbrauchsgebühren für das Haushaltsjahr 2016; Hier: Bekanntgabe

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Endres, Heribert

Gemeinderäte

Bauer, Stephan

Brandmann, Sandra

Endres, Frank

Hoffmann, Thomas

Meckelein, Jochen

Meckelein, Sandra

Rippel, Wilhelm

Schmitt-Bauer, Bettina

Stollberger, Klaus

Weimer, Frank

Schriftführer

Boche, Ina

Gäste/Referenten

Krämer, Johannes zu TOP 1

Schebler, Ulrich zu TOP 2

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Schätzlein, Ulrich krank

Wind, Markus beruflich verhindert

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.01.2017 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Ernennung und Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Uettingen

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 01.02.2017 hat der Obmann der Uettinger Feldgeschworenen, Herr Erich Stollberger, vorgeschlagen, Herrn Johannes Krämer als Nachfolger für den verstorbenen Feldgeschworenen Friedrich Krämer zu berufen.

Die Berufung von Herrn Johannes Krämer als weiteren Feldgeschworenen wird vom Gemeinderat Uettingen einvernehmlich befürwortet.

Nach der Beschlussfassung erfolgt die Vereidigung des Herrn Krämer mit Aushändigung der Ernennungsurkunde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Uettingen beschließt, Herrn Johannes Krämer, geb. 18.01.1987, wohnhaft Würzburger Straße 5, 97292 Uettingen, zum Feldgeschworenen für die Gemarkung Uettingen zu ernennen. Herr Krämer ist zu vereidigen, die Urkunde über die Verpflichtung von Feldgeschworenen gem. Art. 13 Abs. 2 Abmarkungsgesetz i. V. m. § 5 Abs. 1 Feldgeschworenenordnung ist auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 2 Entwässerungseinrichtung; Vorstellung der Zustandsklassifizierung und der Sanierungsabschnitte

Sachverhalt:

Herr Schebler vom Büro BRS stellt die Ergebnisse der TV-Untersuchung und die möglichen Sanierungsschritte vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 3 Beschlussfassung über die Eintrittspreise für das Freibad im Jahr 2017**Sachverhalt:**

Die Eintrittspreise für das Freibad wurden zuletzt im Jahr 2012 geringfügig erhöht. Am 20.03.2013 wurde der Preis für eine Familienkarte auf 140,40 € begrenzt. Die Anzahl der Kinder einer Familie ist unbegrenzt. Eine Familienkarte kann von max. 2 Erziehungsberechtigten (Mutter, Vater, Oma, Opa, Pflegeeltern) und Kinder erworben werden.

Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten auf die Eintrittskarte des Schwimmbades Uettingen einen Rabatt i.H.v. 1,00 €.

	Preise seit 2012
<u>Eintrittskarten</u>	
Kinder- und Jugendliche von 6 – einschl. 17 Jahren	1,70 €
Erwachsene	2,80 €
<u>10er Karten</u>	
Kinder- und Jugendliche von 6 – einschl. 17 Jahren	15,00 €
Erwachsene	25,00 €
<u>Saisonkarten</u>	
Kinder- und Jugendliche von 6 – einschl. 17 Jahren	28,00 €
Erwachsene	50,00 €
Familienkarten ab 4 Personen	140,40 €

Badegäste mit einem Schwerbehindertenausweis zahlen die gleichen Eintrittspreise wie Kinder und Jugendliche von 6 bis einschl. 17 Jahren. Begleitpersonen von Schwerbehinderten haben freien Eintritt, wenn im Schwerbehindertenausweis das Kennzeichen „B“ eingetragen ist.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2015 wurde unter Tagesordnungspunkt 5.1 keine Änderung der vorgenannten Preise beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Eintrittspreise wie bisher zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 1
Persönliche Beteiligung: -

TOP 4 Beschlussfassung über die Aufnahme des Freibades Uettingen in den Ferienpass 2017**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 10.01.2017 fragt der Landkreis Würzburg, ob die Gemeinde Uettingen den Ferienpassbesitzer auch im Jahr 2017 wieder die Möglichkeit gewährt, das Freibad in den Sommerferien kostenlos nutzen zu können.

Der Landkreis gewährt für jeden Ferienpassbesucher einen Zuschuss in Höhe von 75 % des regulären Eintrittspreises.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der kostenlosen Nutzung des Freibades durch Ferienpassbesitzer im Jahr 2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10
Nein: 1
Persönliche Beteiligung: -

TOP 5 Senioreneinrichtungen im westlichen Landkreis

Sachverhalt:

Der Landkreis Würzburg hat zusammen mit der Stadt Würzburg im Jahr 2010 ein gemeinsames Seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt. Viele Handlungsempfehlungen aus dem Konzept wurden in folgenden Jahren umgesetzt. Die Entscheidungsgremien von Stadt und Landkreis Würzburg haben sich daraufhin verständigt, in jeder Wahlperiode das alte Konzept zu überarbeiten und zu aktualisieren. 2016 ist daher das neue Seniorenpolitische Konzept des Landkreises Würzburg entstanden.

Herr Landrat Eberhard Nuss hat im Rahmen des gemeindlichen Neujahrsempfangs den grundsätzlichen Bedarf für eine weitere Senioreneinrichtung im westlichen Landkreis angedeutet. Deshalb wurde hierzu zeitnah ein Besprechungstermin beim Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg vereinbart. Dieser Termin fand am Montag, 23.01.2017 in den Geschäftsräumen des KU's in Würzburg statt. Teilnehmer waren Herr Landrat Eberhard Nuss, Herr Prof. Dr. Alexander Schraml (Vorstand KU), Herr Matthias Rüth (Geschäftsführer Senioreneinrichtungen Landkreis Würzburg), Herr Ralf Büttner (Geschäftsleiter VGem Helmstadt) und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Uettingen, Herr Heribert Endres.

Im Rahmen des Gesprächs wurde von Seiten des 1. Bürgermeisters das grundsätzliche Interesse an einer evtl. Projektentwicklung „Senioreneinrichtung in Uettingen“ bekundet. Herr Prof. Dr. Schraml und Herr Rüth nahmen dies zur Kenntnis und sicherten eine Prüfung einer möglichen Projektumsetzung durch das Kommunalunternehmen zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt befürwortend zur Kenntnis.

TOP 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 6.1 Bekanntgabe des Rechenschaftsberichts der Gemeinde Uettingen für das Haushaltsjahr 2016
--

Sachverhalt:

Der Rechenschaftsbericht der Gemeinde Uettingen für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der VGem-Verwaltung erstellt und mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Rechenschaftsbericht 2016 zur Kenntnis.

TOP 6.2 Nachkalkulation der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2016; Hier: Bekanntgabe

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.03.2016 die Abwassergebühren für die Abrechnungszeiträume 01.07.2016 – 30.06.2019 (3 Jahre) festgesetzt.

Für jedes Haushaltsjahr ist eine entsprechende Nachkalkulation durchzuführen. Sich hieraus ergebende Überschüsse bzw. Defizite sind der Sonderrücklage –Schmutzwasser- und –Niederschlagswasser- getrennt zuzuführen bzw. zu entnehmen.

Die Nachkalkulation für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Anlage beigefügt.

Erläuterungen:

Einnahmen:

In der Kalkulation wird von einer jährlichen Schmutzwassermenge von 71.000 m³ ausgegangen. Im Abrechnungszeitraum 01.07.2015 – 30.06.2016 wurden 75.649 m³ Schmutzwasser abgerechnet. Demzufolge wurden höhere Einnahmen erzielt, als in der Kalkulation angenommen.

Ausgaben:

0.7000.5151 Unterhalt

Die Abweichung zwischen Rechnungsergebnis und Haushaltsansatz ist in erster Linie auf Kosten für die TV-Befahrung und Kanalreinigung von Mischwasserkanälen in Höhe von 23.493,90 € zurückzuführen. Bei der Erstellung der Kalkulation war dieser Ausgabeposten der Kämmerei nicht bekannt.

Entwicklung der Sonderrücklagen:

Schmutzwasser:

Das Defizit in Höhe von 3.732,17 € wurde der Sonderrücklage entnommen. Zum Stand 31.12.2016 weist die Sonderrücklage einen negativen Bestand von 29,25 € aus.

Niederschlagswasser:

Das Defizit in Höhe von 10.709,06 € wurde der Sonderrücklage entnommen. Zum Stand 31.12.2016 weist die Sonderrücklage einen negativen Bestand von 14.351,77 € aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 6.3 Nachkalkulation der Wasserverbrauchsgebühren für das Haushaltsjahr 2016; Hier: Bekanntgabe

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.03.2016 die Wasserverbrauchsgebühren für die Abrechnungszeiträume 01.07.2016 – 30.06.2019 (3 Jahre) festgesetzt.

Für jedes Haushaltsjahr ist eine entsprechende Nachkalkulation durchzuführen. Sich hieraus ergebende Überschüsse bzw. Defizite sind der Sonderrücklage –Wasserversorgung- zuzuführen bzw. zu entnehmen.

Die Nachkalkulation für das Haushaltsjahr 2016 ist in der Anlage beigefügt.

Erläuterungen:

Einnahmen:

In der Kalkulation wird von einer jährlich abzurechnenden Wassermenge von 73.000 m³ ausgegangen. Im Abrechnungszeitraum 01.07.2015 – 30.06.2016 wurden 76.301 m³ abgerechnet. Demzufolge wurden höhere Einnahmen erzielt, als in der Kalkulation angenommen.

Ausgaben:

0.8151.5152 Unterhalt

Das Rechnungsergebnis liegt deutlich unter dem Kalkulationsansatz. Grund hierfür ist der Rückgang von Reparaturmaßnahmen (Wasserrohrbrüche).

0.8151.6351 Fernwasserbezug

Der Rückgang der Wasserverluste wirkt sich auch positiv auf die Kosten für den Wasserbezug aus.

Entwicklung der Sonderrücklage:

Der Überschuss in Höhe von 28.926,55 € wurde der Sonderrücklage zugeführt. Zum Ende des HJ 2016 weist die Sonderrücklage einen positiven Bestand in Höhe von 61.378,59 € aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

gez. Heribert Endres
Vorsitzender

gez. Ina Boche
Schriftführer